

Pressemitteilung Nr. 24 / 2023 vom 15. Mai 2023

Es gibt Wege aus dem Lehrkräftemangel! Gemeinsame Veranstaltung von GEW Bayern und Rosa-Luxemburg-Stiftung mit Martina Borgendale und Mark Rackles

Der massive Lehrkräftemangel ist mittlerweile auch in Bayern so stark ausgeprägt, dass ihn selbst das Kultusministerium nicht mehr leugnen kann, und bedroht die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen. Der Freistaat versucht die Lücken notdürftig mit Quer- und Seiteneinsteiger*innen zu stopfen. Die geplante Abwerbung von Lehrkräften aus anderen Bundesländern lehnt die GEW Bayern ab. Sie kompensiert auch nicht die unzureichende Ausbildung von Lehrkräften in Bayern. Was ist zu tun? Welche Strategien brauchen wir, um gute Lernbedingungen für die Schüler*innen und gute Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte zu schaffen und auch den Rechtsanspruch auf eine qualitativ hochwertige Ganztagsbildung ab 2026 einlösen zu können? Die GEW Bayern und die Rosa-Luxemburg-Stiftung gehen die große Frage nun auch zusammen mit dem Bildungsexperten Mark Rackles an.

Rackles war langjähriger Staatssekretär für Bildung in Berlin und ist heute als selbstständiger Berater und Publizist im Bildungswesen tätig. Er ist zudem Fellow am Wissenschaftszentrum Berlin und forscht zu Steuerungsfragen der Bildungspolitik und Fragen der Bildungsungleichheit. Zuletzt machte er durch eine Studie zum Lehrkräftemangel in Bayern und mit einem Vorschlag für ein neues Arbeitszeitmodell für Lehrer*innen von sich reden.

Martina Borgendale, Landesvorsitzende der GEW Bayern und selbst Lehrerin, wird Lösungsansätze der GEW zum Lehrkräftemangel vorstellen. So z.B. die „15 Punkte gegen den Lehrkräftemangel“ oder die GEW-Petition „Wir brauchen Lehrer*innen“. Zudem wird sie die Stimmung und die Situation an den Schulen in Bayern näher beleuchten.

Nach den Inputs von Mark Rackles und Martina Borgendale steigen wir in die Diskussion ein. Anschließend gibt es ein Get-together mit Brezn und Getränken.

Ort: Tagungszentrum AIDS-Hilfe München, Lindwurmstraße 71, 80337 München

Zeit: Dienstag, 16. Mai 2023, 18:30 bis 20:30 Uhr. Eintritt frei. Die Teilnahme ist auch online möglich (siehe nächste Seite).

Dies ist der erste Abend einer dreiteiligen Reihe zu bildungspolitischen Herausforderungen in Bayern. In Nürnberg geht es am 28. Juni um „Eine Schule für Alle“ und am 13. Juli um die Ganztagsbildung.

Infos zur Veranstaltungsreihe:

<https://www.gew-bayern.de/veranstaltungen/detailseite/lehrkraeftemangel-in-bayern>

https://www.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/RJBBH/lehrkraeftemangel-in-bayern?cHash=2becf9b24cb3774946b10d5ad3202bcd

15 Punkte gegen Lehrkräftemangel: <https://www.gew.de/15-punkte-gegen-lehrkraeftemangel>

GEW-Petition: <https://www.gew.de/lehrkraeftemangel/petition-personalnot-bekaempfen>

Veranstalter sind die [Rosa-Luxemburg-Stiftung](#) in Kooperation mit dem [Kurt-Eisner-Verein](#), der [GEW Bayern](#) und dem [GEW Stadtverband München](#).

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen! Ebenso natürlich über Ihre Berichterstattung. Gerne können Sie Interviews oder Hintergrundgespräche mit Frau Borgendale oder Herrn Rackles vereinbaren.

Online teilnehmen:

<https://eu01web.zoom.us/j/67857582146>

Meeting-ID: 678 5758 2146

Kenncode: 675845

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Martina Borgendale, Vorsitzende GEW Bayern, Tel. 089 / 544081 – 17,
martina.borgendale@gew-bayern.de

Bernhard Baudler, politischer Sekretär, Tel. 089 / 544081 – 21, bernhard.baudler@gew-bayern.de

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist ein starkes Team von über 280.000 Frauen und Männern, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten: In Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen pädagogischen Einrichtungen. Die GEW ist parteipolitisch unabhängig, aber nicht unparteiisch. Das bedeutet: Wir ergreifen Partei für die Beschäftigten, für die Entwicklung und den Ausbau eines demokratischen Bildungswesens. Weitere Informationen zum Landesverband Bayern finden Sie unter: <https://www.gew-bayern.de>